



Getty Images-1242143040

Das „Ende des Überflusses, der Sorglosigkeit und der Gewissheiten“

- Josue Michels
- [25.08.2022](#)

„Der Moment, den wir erleben, scheint durch eine Reihe von Krisen strukturiert zu sein, von denen eine schwerwiegender ist als die andere“, beklagte der französische Präsident Emmanuel Macron am 24. August in Paris. In diesem Winter stehen Frankreich und ganz Europa schwere Prüfungen bevor. Angesichts dieser Krisen warnte Macron vor „dem Ende des Überflusses“.

In der Tat hat Frankreich während Macrons Präsidentschaft eine Reihe von Krisen erlebt – und einige davon waren selbst verschuldet. Schon früh sah sich Macron mit den inzwischen berüchtigten Gelbwesten konfrontiert, die sich vehement gegen seine Politik stellten. Nach dem Ausbruch des Coronavirus erließ Frankreich einige der strengsten Lockdowns der Welt. Gerade als diese zu schwinden schienen, brach Krieg auf dem Kontinent aus. Im Sommer wurde Frankreich dann von einer schweren Dürre, Bränden und Stürmen heimgesucht.

Hatte Frankreich schon vorher wirtschaftliche Probleme und eine wachsende soziale Kluft, so haben sich die Sorgen der Bürger jetzt noch verstärkt. Die französische Regierung warnt, dass dies erst der Anfang ist. Regierungssprecher Olivier Véran bekräftigte Macrons Aussagen und wies darauf hin, dass die Obergrenze für die Energiepreise, die den Haushalten geholfen hat, bald auslaufen wird.

Deshalb hat Macron gewarnt: „Ich glaube, dass wir dabei sind, einen Wendepunkt oder eine große Umwälzung zu erleben.“ France 24 [bemerkte](#) dazu: „Die Rede schien das Land auf einen schwierigen Winter vorzubereiten, in dem die Energiepreise stark ansteigen und viele Familien mit der Inflation zu kämpfen haben werden.“

Während Macron zu Opfern und Einigkeit aufruft, werden die Reaktionen der Franzosen wahrscheinlich anders ausfallen. Nach Macrons Rede lehnten die französischen Gewerkschaften seine Forderung schnell ab und forderten höhere Löhne für die Arbeitnehmer.

Ganz Europa befindet sich in einer sehr ähnlichen Krise wie Frankreich. Die Deutschen werden zum Beispiel darauf konditioniert, mehr Überstunden zu machen und einen kalten Winter zu ertragen. Inmitten steigender Inflation, eisigen Wintern und weniger Zeit zu Hause sind die Menschen in Europa kurz davor, zu verzweifeln.

Auch wenn die Krise in ihrem Ausmaß beispiellos erscheint, hat Europa in der Vergangenheit schon oft ähnliche Notlagen erlebt – vor allem in den Jahren vor dem Zweiten Weltkrieg. Als die Inflation wütete und die Armut Familien in die Knie zwang, suchten die Deutschen nach einem Retter und glaubten leider den Lügen von Adolf Hitler.

Heute hat die Gründung der Europäischen Union ein Konglomerat von Nationen zusammengeschweißt. Dies öffnet die Tür für einen modernen starken Mann, der nicht nur die Führung einer einzelnen Nation an sich reißen kann, sondern eines ganzen Konglomerats.

Die Bibel offenbart in Daniel 2 und Offenbarung 17, wie es enden wird. In diesen Kapiteln ist von zehn Nationen die Rede, die sich für eine kurze Zeit zu einem zerbrechlichen Bund zusammenschließen werden. Diese zehn Nationen oder Gruppen von Nationen werden in Daniel 2 durch zehn Zehen dargestellt. Daniel erklärt: „Dass du aber die Füße und Zehen teils von Ton und teils von Eisen gesehen hast, bedeutet: Das wird ein zerteiltes Königreich sein; doch wird etwas von des Eisens Härte darin bleiben, wie du ja gesehen hast Eisen mit Ton vermischt. Und dass die Zehen an seinen Füßen teils von Eisen und teils von Ton sind, bedeutet: Zum Teil wird's ein starkes und zum Teil ein schwaches Reich sein“ (Verse 41-42).

Daniel stellt fest, dass diese vereinigten Herrscher Teil der letzten jetzt aufsteigenden Supermacht sein werden, die diese Welt regiert. In Vers 44 heißt es: „Aber zur Zeit dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, das nimmermehr zerstört wird; und sein Reich wird auf kein anderes Volk kommen. Es wird alle diese Königreiche zermalmen und zerstören; aber es selbst wird ewig bleiben“.

Um zu verstehen, wohin die kommenden Krisen Europa führen werden, fordern Sie ein kostenloses Exemplar von [Wer oder was ist das prophezeite Tier?](#) an.

Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte [hier](#) an.